

# Wasserwirtschaft

## Machbarkeitsstudie zur Niederschlagsentwässerung für das Bau- feld Nord der Flottwellpromenade

Auftraggeber G+P Immobilien Consult GmbH

Kurzbeschreibung Für die Festsetzungen zum Thema Niederschlagswasser im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde eine Machbarkeitsstudie zur Versickerung von Niederschlagswasser durchgeführt.

Das Untersuchungsgebiet im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg auf einem früheren Bahngelände des Gleisdreiecks soll mit einem Hotel und Wohnungen einschließlich Tiefgarage bebaut werden. Es liegt in der Nähe des Landwehrkanals.

Leistungen Für die Machbarkeitsstudie wurden die naturräumlichen Gegebenheiten des Untersuchungsgebiet hinsichtlich ihres Potenzials für die Versickerung erhoben. Die geplante Flächennutzung und -verteilung des städtebaulichen Entwurfs wurde als bauliche Rahmenbedingung der Untersuchung zugrunde gelegt. Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und des DVWK-Regelwerks erfolgte eine Bewertung der abflusswirksamen Flächen hinsichtlich Abflussmenge und Belastung sowie der unbebauten Flächen hinsichtlich Eignung und Leistungsfähigkeit für die Versickerung. Es wurden verschiedene Methoden zur Versickerung untersucht und nachgewiesen, ob die Versickerung auf den zur Verfügung stehenden Flächen qualitativ und quantitativ möglich ist.

Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist, dass eine vollständige Versickerung der Niederschlags nicht möglich ist. Zur Umsetzung der Versickerung in Teilgebiete wurden Empfehlungen erarbeitet. Die Ergebnisse der Untersuchung bilden die Grundlage für die entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplans und sind in den weiteren Planungsphasen zu berücksichtigen.

Die Berechnung erfolgte mit dem Simulationsprogramm STORM RWB unter Simulierung einer 20-jährigen Regenreihe.

Bearbeitung 2012

